

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionalität von Selbsttransjanzenz

1. Während nicht-selbsttransjazente Systeme ihre Transjanzenz natürlich der Objektinvariante der Orientiertheit verdanken, können selbsttransjazente Systeme (vgl. Toth 2015) in allen drei ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen auftreten, d.h. sie sind relativ zu ihren ontischen Orten "orientiertheitsfrei".

2.1. Adjazente Selbsttransjanzenz



Cour de la Ferme Saint-Lazare, Paris

2.2. Subjazente Selbsttransjanzenz



Rue Camille Flammarion, Paris

2.3. Transjazente Selbsttransjanzenz



Rue Édouard Jacques, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer ontisch-geometrische Genese von Selbsttransjazenzen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

20.11.2015